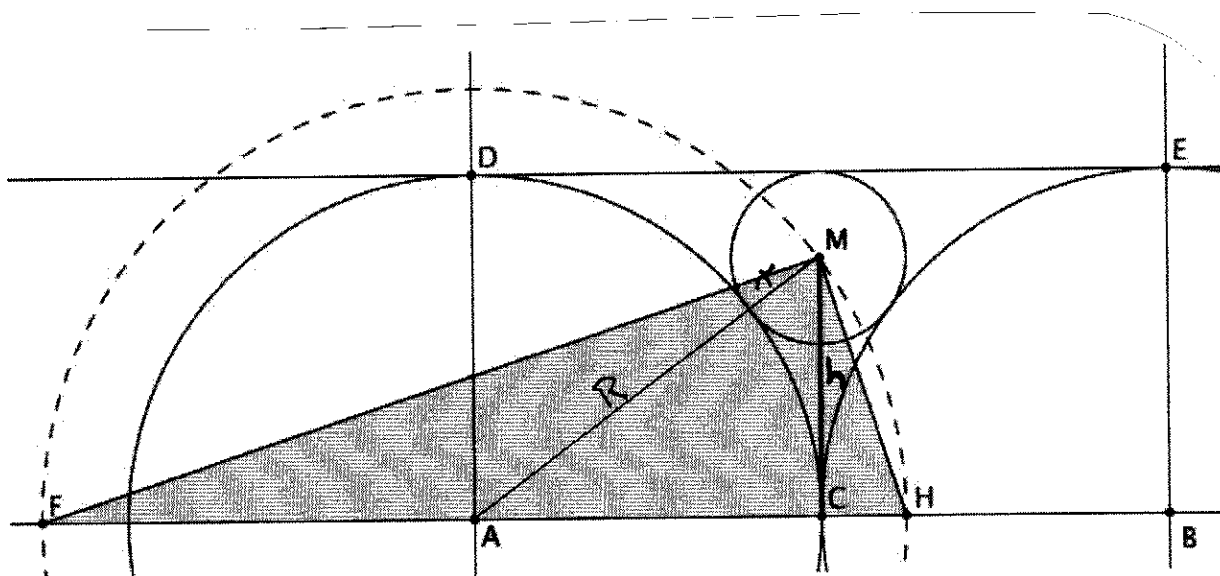


PRÄSENZÜBUNG

1. a



Die (großen) Kreise um A und B sind gegeben, der kleine Kreis mit dem Mittelpunkt M und dem Radius r ist gesucht.

M liegt (irgendwo) auf dem Kreis um A mit dem Radius $R+r$ (gestrichelt). Dieser Kreis hat mit der Geraden AB die Schnittpunkte F und H. Also ist das Dreieck FHM rechtwinklig (Satz von Thales).

In diesem Dreieck gilt nach dem Höhensatz:

$$h^2 = |FC| \cdot |CH| = (2R+r) \cdot r$$

Wegen der Berühreigenschaft zur Geraden DE

$$\text{gilt } h+r=R \Rightarrow h=R-r$$

$$\text{Also } (R-r)^2 = (2R+r) \cdot r$$

$$R^2 - 2Rr + r^2 = 2Rr + r^2$$

$$-4Rr = -R^2$$

$$r = \frac{R}{4}$$

b. Ein alternativer Ansatz ergibt sich aus dem rechtwinkligen Dreieck ACM mit dem Satz von Pythagoras.

$$R^2 + (R-r)^2 = (R+r)^2$$

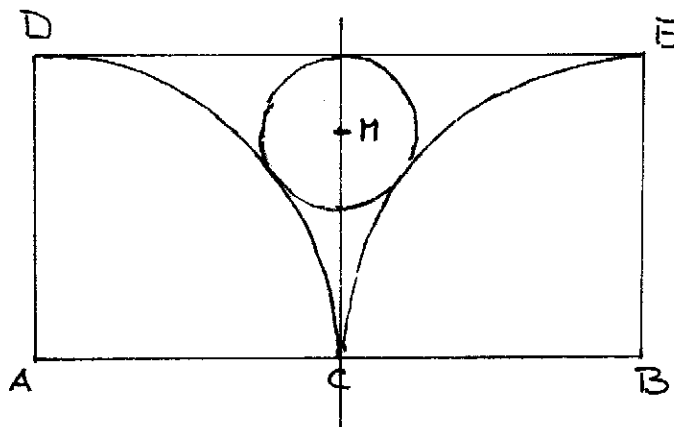
$$R^2 + \cancel{R^2} - 2Rr + \cancel{r^2} = \cancel{R^2} + 2Rr + \cancel{r^2}$$

$$R^2 = 4Rr$$

$$r = \frac{R}{4}$$

(Dieser Ansatz ist deutlich einfacher und näherliegender)

c. Das Rechteck ABED mit $|AB| = 2R$ und $|BE| = R$ ist vorgegeben mit den Kreisen um A und B mit dem Radius R



Wegen der Symmetrie der Figur liegt M auf der Senkrechten zu AB durch C. Zum gegebenen R wird $r = \frac{R}{4}$ konstruiert.

M hat von der Geraden DE den Abstand r .

HAUSÜBUNGEN

3

2. Bekannt ist $|AM_a| = |M_a C| = a$, $|CM_b| = |M_b B| = b$

$|CD|$ Nach dem Höhensatz gilt:

$$|CD|^2 = 2a \cdot 2b = 4ab$$

$$|CD| = 2\sqrt{ab}$$

$|AD|$ Nach dem Satz von Pythagoras gilt im $\triangle ACD$

$$(2a)^2 + (2\sqrt{ab})^2 = |AD|^2$$

$$4a^2 + 4ab = |AD|^2$$

$$|AD| = 2\sqrt{a^2 + ab} = 2\sqrt{a(a+b)}$$

$|AE|$ Nach dem 1. Strahlensatz gilt (Zentrum A)

$$\frac{|AE|}{|AD|} = \frac{|AC|}{|AB|} = \frac{2a}{2(a+b)}$$

$$|AE| = \frac{a}{a+b} \cdot |AD| = \frac{a}{a+b} \cdot 2\sqrt{a(a+b)}$$

$$|AE| = 2a \frac{\sqrt{a(a+b)}}{a+b} = 2 \frac{a}{a+b} \sqrt{a(a+b)}$$

$|ED|$ $|ED| = |AD| - |AE|$

$$= 2\sqrt{a(a+b)} - 2 \frac{a}{a+b} \sqrt{a(a+b)}$$

$$= 2\sqrt{a(a+b)} \left[1 - \frac{a}{a+b} \right]$$

$$= 2 \frac{b}{a+b} \sqrt{a(a+b)}$$

je geforderter Strecke ①

$|EC|$ Nach dem Satz von Pythagoras gilt im $\triangle ACE$

$$|AE|^2 + |EC|^2 = |AC|^2$$

$$|EC|^2 = (2a)^2 - \left(2 \frac{a}{a+b} \sqrt{a(a+b)} \right)^2$$

$$= 4a^2 - 4 \frac{a^2}{(a+b)} a(a+b)$$

$$= 4a^2 \left[1 - \frac{a}{a+b} \right] = 4a^2 \frac{b}{a+b}$$

$$|EC| = 2a \sqrt{\frac{b}{a+b}} = 2 \frac{a}{a+b} \sqrt{b(a+b)}$$

|EG| Nach dem 2. Strahlensatz (Zentrum A) gilt: 4

$$\frac{|EG|}{|CD|} = \frac{|AE|}{|AD|} \Rightarrow |EG| = \frac{|AE|}{|AD|} \cdot |CD|$$

$$|EG| = \frac{2 \frac{a}{a+b} \sqrt{a(a+b)}}{2 \sqrt{a(a+b)}} \cdot 2\sqrt{ab}$$
$$= 2 \frac{a}{a+b} \sqrt{ab}$$

|EF| $\overline{EF}$ ist eine Diagonale im Rechteck CFDE und daher so lang wie die andere Diagonale $\overline{CD}$. Also $|EF| = 2\sqrt{ab}$

|FD| $\overline{FD}$ ist im Rechteck CFDE die gegenüberliegende Seite zu $\overline{EC}$. Also
 $|FD| = |EC| = 2 \frac{a}{a+b} \sqrt{b(a+b)}$

|BD| Nach dem Kathetensatz gilt im $\triangle ABD$.

$$|BD|^2 = |CB| \cdot |AB|$$
$$= 2b \cdot 2(a+b) = 4b(a+b)$$
$$|BD| = 2\sqrt{b(a+b)}$$

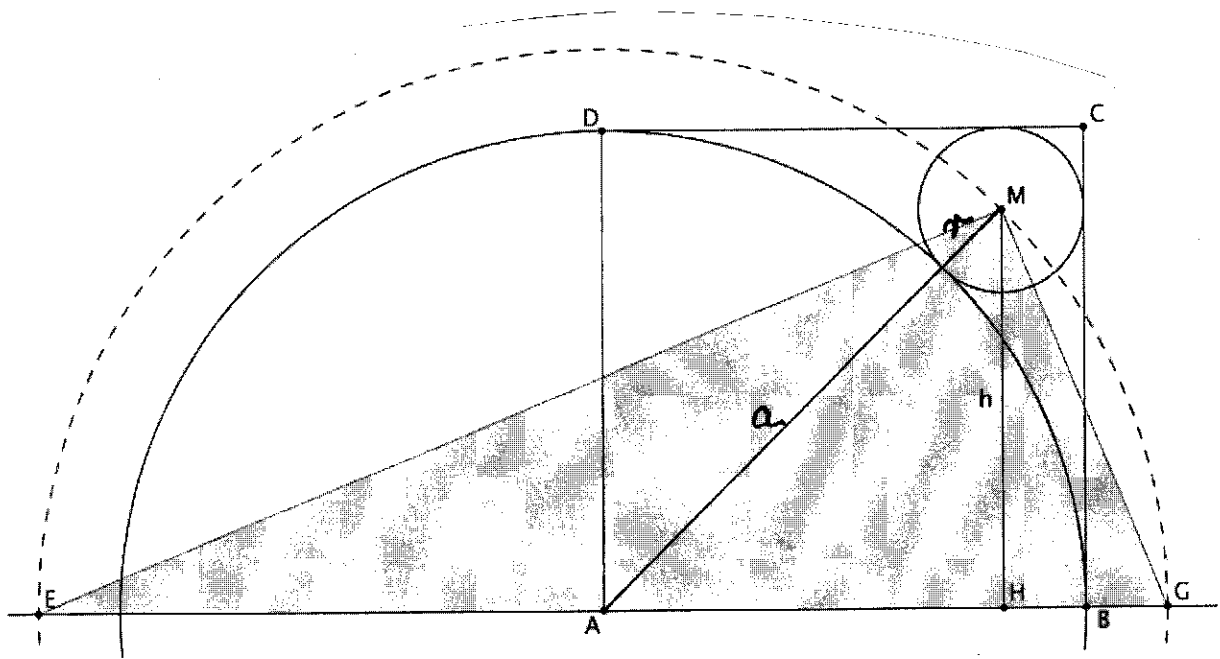
$$|FB| = |BD| - |FD|$$
$$= 2\sqrt{b(a+b)} - 2 \frac{a}{a+b} \sqrt{b(a+b)}$$
$$= 2\sqrt{b(a+b)} \left[1 - \frac{a}{a+b} \right]$$
$$|FB| = 2 \frac{b}{a+b} \sqrt{b(a+b)}$$

|FH| Nach dem 2. Strahlensatz (Zentrum B) gilt:

$$\frac{|FH|}{|CD|} = \frac{|FB|}{|BD|} \Rightarrow |FH| = \frac{|FB|}{|BD|} \cdot |CD|$$

$$|FH| = \frac{2 \frac{b}{a+b} \sqrt{b(a+b)}}{2 \sqrt{b(a+b)}} \cdot 2\sqrt{ab} = 2 \frac{b}{a+b} \sqrt{ab}$$

3. Ausatz über den Höhensatz



Um A wird ein Kreis mit dem Radius $a+r$ geschlagen, auf dem der Mittelpunkt des gesuchten Kreises liegt. Die Schnittpunkte dieses Kreises mit der Geraden AB sind E und G. Dann ist nach dem Satz von Thales das Dreieck EGM rechtwinklig und es gilt nach dem Höhensatz

$$|H|^2 = |E|^2 + |G|^2 \quad |HM|^2 = |HE| \cdot |HG|$$

$$h^2 = (2a) \cdot 2r$$

Wegen der Berührbedingung mit der Geraden CD gilt $h = a - r$. Einsetzen

$$(a-r)^2 = 4ar$$

$$a^2 - 2ar + r^2 = 4ar$$

$$r^2 - 6ar + a^2 = 0 \quad \text{quadratische Gleichung in } r$$

$$r = 3a \pm \sqrt{9a^2 - a^2}$$

$$= 3a \pm 2a\sqrt{2}$$

$r = 3a + 2a\sqrt{2}$ ist keine sinnvolle Lösung des geometrischen Problems

$r = 3a - 2a\sqrt{2} = a(3 - 2\sqrt{2}) \approx 0,1716a$
 ist die gesuchte Lösung

①

6

Alternativer Lösungsweg

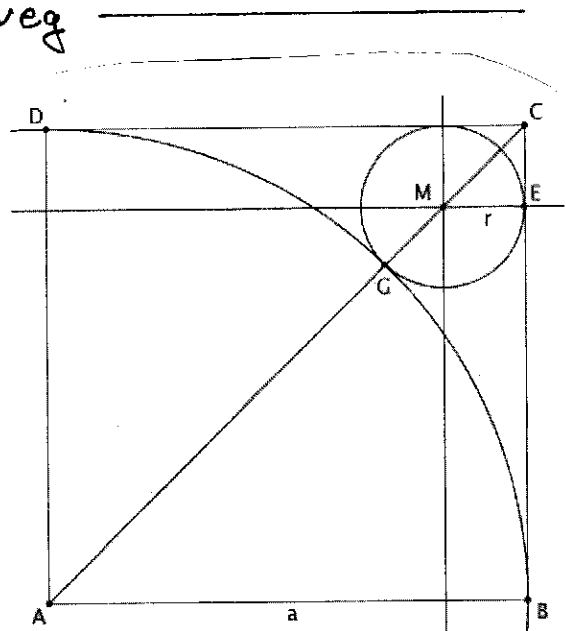
Die Diagonale $\overline{AC}$

kann man zusammen-
 setzen durch

$$|AC| = |AG| + |GM| + |MC|$$

Mit der Formel für die
 Diagonale d im Quadrat
 mit der Kantenlänge k

$$d = k\sqrt{2} \text{ gilt}$$



$$a\sqrt{2} = a + r + r\sqrt{2}$$

$$a(\sqrt{2} - 1) = r(1 + \sqrt{2})$$

$$r = a \frac{\sqrt{2} - 1}{1 + \sqrt{2}} \cdot \frac{1 - \sqrt{2}}{1 - \sqrt{2}} = a \frac{\sqrt{2} - 2 - 1 + \sqrt{2}}{1 - 2}$$

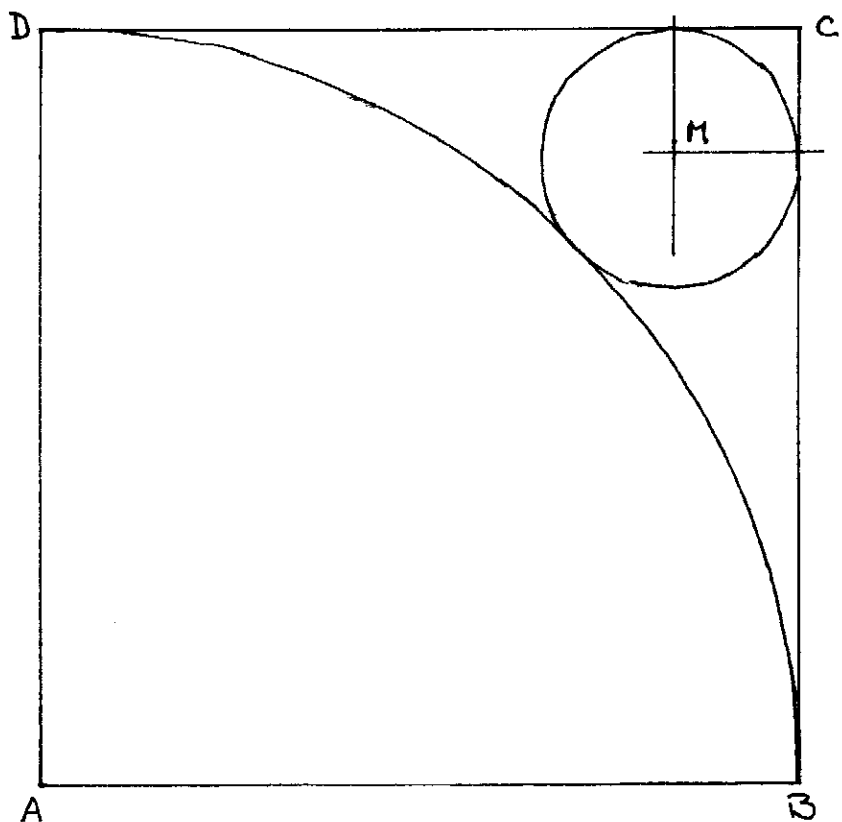
③

$$r = a(3 - 2\sqrt{2}) \approx 0,1716a$$

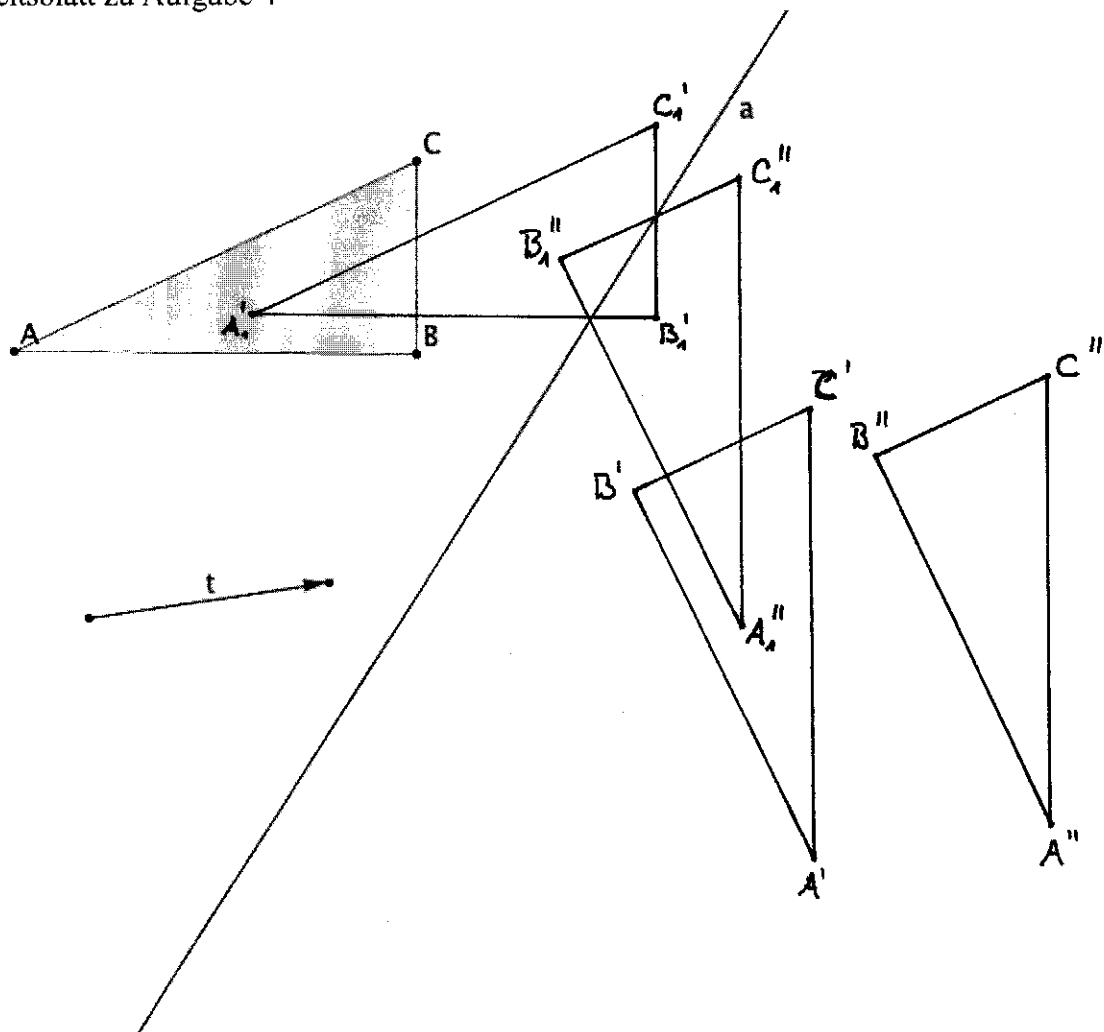
b. $a = 10 \text{ cm}$

$$r \approx 1,72 \text{ cm}$$

Man zeichnet
 zu BC und
 CD Parallelen
 im Abstand
 von r . Ihr
 Schnittpunkt
 ist M.



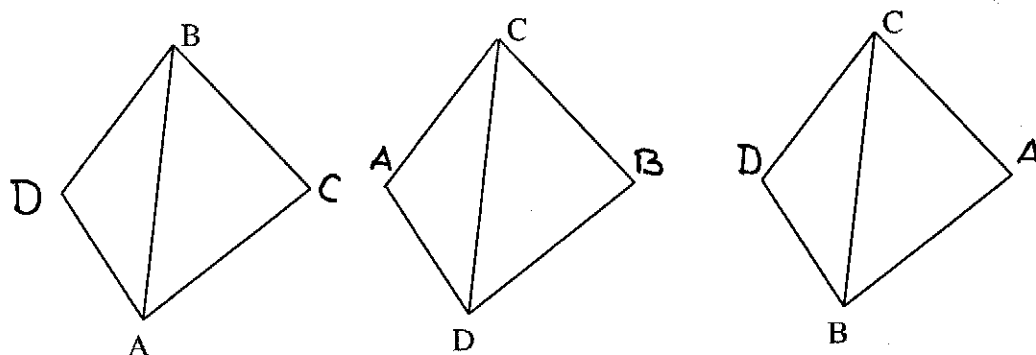
②



Die beiden Enddreiecke stimmen nicht überein.
Die beiden Abbildungen sind nicht kommutativ.

(2)

Aufg 5



je $\frac{1}{2}$

(1,5)

A2	A3	A4	A5	Σ
9	5	2	1,5	17,5